

Physiotherapeutische Konzepte in der Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen des Schultergelenkes



Mittwoch | 20. Mai 2015 | 17.00 Uhr | Kongresszentrum | St. Anna Hospital Herne



Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr
Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias

St. Anna Hospital Herne 
Universitätsklinikum
Marien Hospital Herne 
Marien Hospital Witten 

Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Behandlung von degenerativen und traumatischen Erkrankungen des Schultergelenkes stellt an den Physiotherapeuten hohe Anforderungen. Zunehmende Patientenzahlen, kürzere stationäre Verweildauern und eine immer engere Verzahnung der stationären und ambulanten Versorgung erfordern hohe Effizienz in Therapie und Rehabilitation.

Neue innovative Operationsmethoden machen ein Umdenken in der Nachbehandlung notwendig. Präventive Maßnahmen erlangen zunehmende sozioökonomische Bedeutung.

Um diesen Entwicklungen gerecht zu werden, möchten wir Sie in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie zu einer Fortbildungsveranstaltung einladen, die speziell für Physiotherapeuten neue diagnostische Möglichkeiten, innovative konservative und operative Behandlungskonzepte bei degenerativen und traumatischen Erkrankungen der Schulter erläutern und vertiefen wird.

Wenn ein operativer Eingriff unumgänglich ist, sollte mit möglichst kleinem operativem Trauma der größtmögliche Erfolg erreicht werden. Seit Jahren ist das Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie führend in der Forschung und Entwicklung der arthroskopischen und minimal-invasiven Schulterchirurgie.

Durch diese neuen Operationskonzepte verändern sich auch die Nachbehandlungsstrategien. Eine entsprechend stadiengerechte Nachbehandlung muss gesichert sein. Im Hinblick auf diese sich ändernden ärztlichen Behandlungsformen ist es für den behandelnden Physiotherapeuten sinnvoll, die Möglichkeiten und Grenzen neuer konservativer und operativer Therapien zu kennen, um in enger Absprache mit den behandelnden Ärzten eine individuell angepasste Physiotherapie anbieten zu können.

Wir hoffen, mit dem vorliegenden Programm auf Ihr Interesse zu stoßen und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. G. Godolias

Dr. Sportwiss. C. Papadopoulos

T. Schlüter



Ansicht Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik, Standort St. Anna Hospital Herne

Das Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, ist an fünf Standorten in Herne und Witten aktiv. Dazu gehören das St. Anna Hospital Herne, das Rheumazentrum Ruhrgebiet, das St. Marien Hospital Eickel, das Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum (Standort Mitte und Börnig) sowie das Marien Hospital Witten. Das therapeutische Spektrum umfasst diagnosebezogene Einzel- und Gruppenbehandlungen der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung. Dazu zählen sämtliche physiotherapeutische und physikalische Maßnahmen ebenso wie Präventionsangebote, auch im Rahmen der Erweiterten Ambulanten Physiotherapie (EAP). Zudem bietet das Zentrum eine moderne, medizinisch fundierte Leistungsdiagnostik und Bewegungsanalyseverfahren für Leistungs- und Ausdauersportler. Durch die enge Vernetzung mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe profitieren Patienten von optimalen Therapiebedingungen nach Operationen und Erkrankungen. Vielfältige Kurs- und Wellnessangebote zur Regeneration und Erholung des Körpers ergänzen das Angebot.

Wissenschaftliches Programm

- 17.00–17.05 Uhr **Begrüßung**
T. Schlüter, C. Papadopoulos, G. Godolias
- 17.05–17.20 Uhr **Physiotherapeutische Diagnostik des Schultergürtels**
Untersuchungsgang, Analysen, apparative Funktionsdiagnostik
T. Schlüter, N. Luczak, R. Kraft, B. Blume
- 17.20–17.35 Uhr **Impingement, AC Gelenksarthrose, Tendinosis calcarea**
Arthroskopischer Behandlungsalgorithmus
T. Schepers, S. Akinci, R. Zayyat
- 17.35–17.50 Uhr **Behandlungsstrategie der proximalen Humerusfraktur**
Wann konservativ, wann operativ?
R. Heikenfeld, J. Zietlow, C. Papaspyrou
- 17.50–18.05 Uhr **Physiotherapeutische Konzepte nach schweren Schultergelenksverletzungen**
Mittel und Wege einer guten Wiederherstellung der Gelenkfunktion
A. Kröplin, C. Ernst, A. Schäfer
- 18.05–18.15 Uhr **Diskussion mit dem Auditorium**
- 18.15–18.35 Uhr **Pause**



18.35– 18.50 Uhr **Operative Behandlung der posttraumatischen Schulterinstabilität**

Wann und was sollte operiert werden?

R. Listringhaus, D. Bousheh, H. Schablowski

18.50– 19.05 Uhr **Sporttherapeutische Möglichkeiten in der Behandlung der Schulterinstabilität**

Was muss und was sollte berücksichtigt werden?

U. Schröder, P. Deis, G. Streichhahn

19.05– 19.15 Uhr **Diskussion mit dem Auditorium**

Ab 19.15 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:

Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Standort: St Anna Hospital Herne

Leitung:

Dr. Sportwiss. C. Papadopoulos, T. Schlüter
Dr. med. R. Heikenfeld, Dr. med. R. Listringhaus

Live-Übertragung:

Die Veranstaltung wird live im Internet über folgenden Link übertragen
www.annahospital.de

Referenten

Referenten sind Mitarbeiter des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik und des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr

Zertifizierung

Im Rahmen der Fortbildungspflicht für Physiotherapeuten, Masseur, Logopäden und Ergotherapeuten werden 3 Punkte mit dem Besuch der Veranstaltung angerechnet.

Standorte

Standorte des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe

St. Anna Hospital Herne

Hospitalstr. 19
44649 Herne



Fon 0 23 25 - 986 - 24 50

Fax 0 23 25 - 986 - 24 59

annavita@elisabethgruppe.de

www.annahospital.de

Marien Hospital Witten

Marienplatz 2
58452 Witten



Fon 0 23 02 - 173 - 15 01

Fax 0 23 02 - 173 - 12 93

physiotherapie@marien-hospital-witten.de

www.marien-hospital-witten.de

MARIEN HOSPITAL HERNE

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Hölkeskampring 40 | 44625 Herne

Fon 0 23 23 - 499 - 14 30

Fax 0 23 23 - 499 - 33 55

info@the-ma.net

www.marienhospital-herne.de

MARIEN HOSPITAL HERNE

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Widumerstr. 8 | 44627 Herne-Börnig

Fon 0 23 23 - 499 - 25 42

Fax 0 23 23 - 499 - 33 75

info@the-ma.net

www.marienhospital-herne.de

RHEUMAZENTRUM RUHRGEBIET

Claudiusstr. 45
44649 Herne

Fon 0 23 25 - 592 - 600

Fax 0 23 25 - 592 - 741

physiotherapie@rheumazentrum-ruhrgebiet.de

www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de

ST. MARIEN HOSPITAL EICKEL

Marienstr. 2
44651 Herne

Fon 0 23 25 - 374 - 160/- 161

Fax 0 23 25 - 374 - 262

physiotherapie@marienhospital-eickel.de

www.marienhospital-eickel.de



Organisation und Information:

Sekretariate des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik und des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe, Standort St. Anna Hospital Herne

Frau Itzek, Frau Riedel

Sekretariat Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik

Fon 0 23 25 - 986 - 24 50

Fax 0 23 25 - 986 - 24 59

annavita@elisabethgruppe.de

www.annahospital.de

Veranstaltungsort:

Kongresszentrum der St. Elisabeth Gruppe

St. Anna Hospital Herne

Hospitalstr. 19 | 44649 Herne

Anmeldung:

Frau Stein, Frau Hermühlen

Sekretariat Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

Fon 0 23 25 - 986 - 20 01

Fax 0 23 25 - 986 - 20 45

zou@elisabethgruppe.de

www.annahospital.de

Verwenden Sie bitte die beiliegende Antwortkarte oder melden Sie sich online an über

www.annahospital.de

Die Teilnahme ist gebührenfrei